

Rückblick auf ein etwas anderes Mühlenjahr

Ennigerloh. (HJH.) Das Jahr 2020 ist für die Ennigerloher Windmühle und die Mühlenfreunde ein anderes Jahr: Anders, weil gewissermaßen „normal“ nach dem 150jährigen Jubiläum im Vorjahr. Insbesondere aber anders aufgrund der Corona-Pandemie und ihrer Anforderungen, die Leben und Arbeit in und an der Windmühle stark geprägt haben.

Bevor die Aktivitäten im März so richtig beginnen konnten, waren sie durch den Teillockdown auch schon wieder vorbei. Davon betroffen waren vor allem die großen Veranstaltungen wie Deutscher Mühlentag, Tag des offenen Denkmals und Maibaum- und Mühlenfest, die abgesagt werden mussten. Mühsam wurden kleinere Aktivitäten durchgeführt: Unter Berücksichtigung starker Vorsorgeanforderungen

konnten die Mühlenfreunde dennoch den Maibaum errichten, allerdings ohne Publikum. Ein spezifisches Corona-Schutzkonzept konnte dann für die Wiederaufnahme der Trauungen erstellt und umgesetzt werden: Mit großem Aufwand waren damit ab Ende Mai wieder

Hochzeiten möglich, nur 10 Trauungen mussten verschoben werden. Bis zum Jahresende werden dann gut 45 Trauungen in der Mühle stattgefunden haben. „Moulin rouge – Rote Mühle“ hieß es dann Ende Juni, als RGB light and acoustic und Mühlenfreunde das Denkmal in rotes Licht tauchten, um auf die Corona-Misere der Veranstaltungsbranche aufmerksam zu machen.

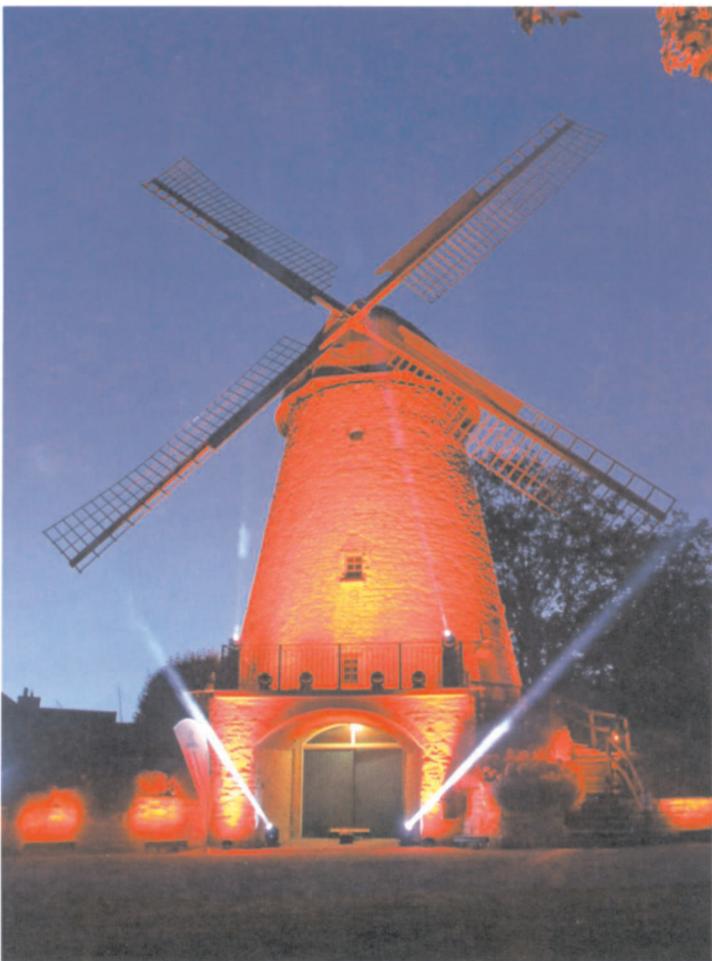
Die weiteren Lockerungen im Sommer wurden dann 1:1 umgesetzt und genutzt. Mit sehr großem Aufwand war es dann im August doch noch möglich, gemeinsam mit der Alten Brennerei Schwake e.V. einen Sommer-open air-Kinoabend auf dem Mühlenanger durchzuführen: Etwa 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer genossen gemeinsam – auch unterstützt durch das Projekt Neustart

Innenstadt der Stadt Ennigerloh – ein sehr schönes Filmerlebnis. Und im Vorfeld bot das Kindertheater viel Spaß für die Kleinsten.

Im September standen dann sämtliche 210 Schülerinnen und Schüler der Mosaikschule im Mittelpunkt: Beim Märchentag konnten sie live erzählt lebendige Mühlenmärchen erleben. Im Oktober konnte dann auch die im April verschobene Mitgliederversammlung durchgeführt werden.

Den Sommer und Herbst nutzten die Mühlenfreunde zudem, um Betonfiguren des Müllers und seiner Frau herzustellen und zu bemalen. Aktuell werden dazu Namen gesucht.

Vielfältige Aktivitäten also rund um die Windmühle – trotz allem, auch in diesen anderen Zeiten.



Moulin rouge – eine wundervoll inszenierte Windmühle



Zauberhafter Märchentag mit Mühlenmärchen



Open air-Kino-Erlebnis auf dem Mühlenanger